

Pressemitteilung

01.04.2022

„Familiengerechtigkeit statt Familienfreundlichkeit“

Familienbund verbindet Familienfreizeit mit Bildungsurlaub

Familiengerechtigkeit statt Familienfreundlichkeit – so lautet der Titel eines Bildungsurlaubs für sieben Familien vom 28.3. bis zum 1.4. in der Familienferienstätte Pferdeberg in Duderstadt. Organisiert und unterstützt wurde dieses einzigartige Experiment unter Corona-Bedingungen vom Familienbund der Katholiken im Lande Niedersachsen und der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V.. Ein Großteil der Förderung erfolgte im Rahmen des Projekts „Mehrwert Verantwortung – Politische Erwachsenenbildung in neuen Formaten“. Projektträger ist die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB). Der Bildungsurlaub ist zudem gefördert worden von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Das Kurskonzept wurde erarbeitet vom Familienbund der Katholiken mit dem Ziel, Familien fundiert und zugleich lebendig und lebensnah über Fragen, Ideen und Probleme der Familienpolitik zu informieren. So beschäftigte sich der Bildungsurlaub beispielsweise mit den Themen Familienbild, Geldleistungen für Familien, Kindergeld, Horizontaler Vergleich und der Kampagne „Elternklagen“. „Dabei stellen wir immer wieder fest“, so Frederik Wilhelmi von der KEB, „dass Familien zwar von all diesen Maßnahmen unmittelbar betroffen sind, dass es aber zugleich schwierig ist, Familien für eine Beschäftigung mit solchen Themen zu gewinnen“. „Ich kenne das ja von mir selbst“, meint der Organisator des Bildungsurlaubs. „Zwischen Familie und Beruf bleibt kaum noch Zeit für Politik und Engagement - auch wenn es um die ureigenen Interessen geht“.

Als fachkundige Wegbegleiter:innen während der Woche waren „an Bord“ die Diplompädagogin Heike Mingo, die die Teilnehmenden sehr lebendig mit dem Thema frühkindliche Bildung und KITA-Qualität vertraut machte. Der ehemalige Jugendamtsleiter Klaus Bange bot den Eltern einen differenzierten Überblick über die familienpolitischen Positionen der Parteien und die Vorhaben der Regierungskoalition, insbesondere die geplante Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung.

Alfons Gierse ist Mitinitiator des Projekts „Familienpolitischer Grundkurs“. Der Geschäftsführer des Familienbunds der Katholiken im Lande Niedersachsen erklärte die Motivation für die Durchführung dieses Bildungsurlaubs: „Wir schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe. Nach zwei extrem belastenden Corona-Jahren brauchen Familien vor allem Ruhe und Erholung mit einer gut organisierten Kinderbetreuung. Und wir haben gleichzeitig einen Rahmen geschaffen, um sich in Begleitung erfahrener Referentinnen und Referenten auf familienpolitische Fragen und Handlungsmöglichkeiten einzulassen“. Fünf Tage Bildungsurlaub im Kolping Ferienparadies in Duderstadt mit Vollverpflegung, politischer Bildung und Kinderbetreuung für 15 Euro pro Person. Das war ein unschlagbar attraktives Angebot, für das es viele anerkennende Rückmeldung seitens der teilnehmenden Familien gab.